



Max-Planck-Innovation

Inkubatoren und Ausgründungen

Connecting Science and Business.

Help!

Ulrich Mahr

Berlin,
15. November 2018

AGENDA

- Überblick Inkubatoren
- Erkenntnisse und Erfolge



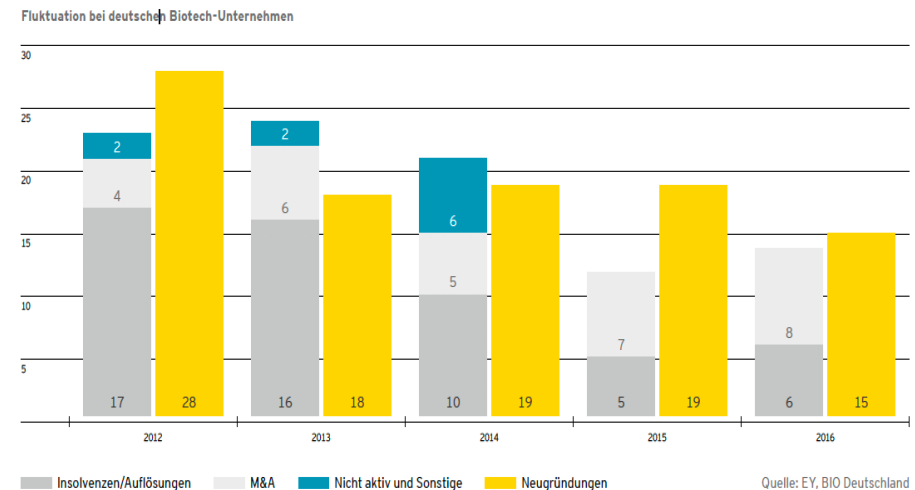
INKUBATOREN



HINTERGRUND UND MOTIVATION

Warum Inkubatoren?

- Geringe Ausgründungszahlen Life Science (EY: 28-15 in 2012-2016)
- Starker Wettbewerb um geringe Venture Capital Mittel
- Unzureichende Validierung “Innovation gap”
- Vielfältiger Unterstützungsbedarf, beschränkte Unterstützungsmöglichkeiten
- Mangel an unternehmerischer Expertise und Managementfähigkeiten



Source: EY German Biotech Report 2017

UMFASSENDES UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

Scouting & Evaluation

- Auswahl geeigneter Projekte
- Intensive Due Diligence
(Innovation, Markt, Patente, Team)
- Challenge workshop mit Industrie-Experten
- Gründer Team Audit
- Optimierung des Inkubationskonzepts

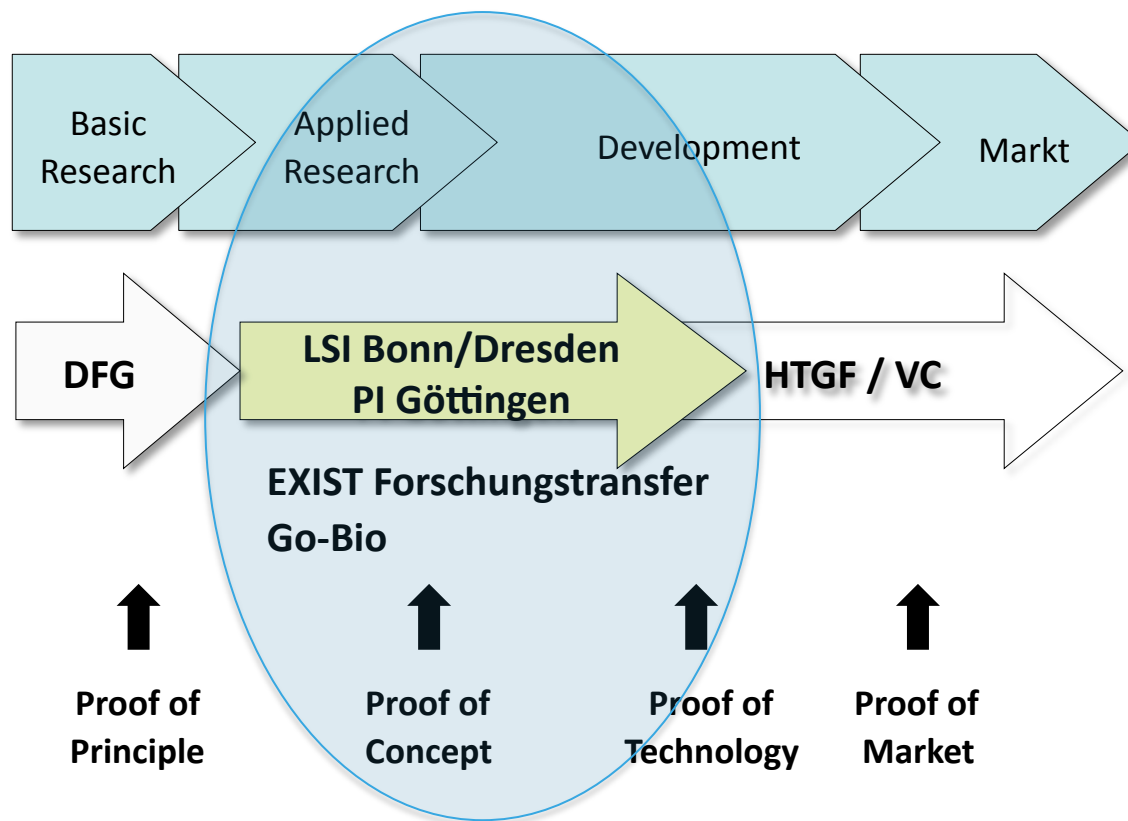
Inkubation

- Steuerung des Innovationsprozesses
- Projektmanagement nach Industrie-Standards
- Projekt Administration
- Coaching und Training
- Einbezug von Industrie-Experten
- Personnel und Teamentwicklung
- Vollfinanzierung des Inkubationsprojekts

Transfer

- Etablierung eines Managementsystems
(Prozesse, Strukturen, Kommunikation)
- Frühzeitige Ausgründungsplanung
(Businessplan, Kooperationen, etc.)
- Ergänzung Management
- Etablierung eines Kompetenz-Netzwerks
- Fundraising für die Seed-financing
- Co-investments (seed / follow-on)

FÖRDERLANDSCHAFT AUSGRÜNDUNGEN



USPs Inkubatoren:

- Unterstützung bei Vorhabensplanung
- Team-Audit, Coaching und Entwicklung
- Management-Ergänzung
- Einbezug externer Experten (Patent, Innovation, regulatorische Aspekte)
- Finanzierungsbeitrag über eigenen Fonds
- Gründungskultur vs. Forschungskultur

UNTERSTÜTZUNG BMBF REF. 424



- Erprobung von verschiedenen Methoden und Ansätzen für eine effiziente Inkubation für einen kraftvollen Start
- Erprobung ergänzender Ansätze einer Inkubation
 - Übertragung auf andere wissenschaftliche Bereiche (Photonik)
 - Übertragung auf andere Regionen (Sachsen, Niedersachsen)
 - Dezentralisierung (volle oder teilweise Inkubation am Mutterinstitut)
 - Gründen ohne Gründer (eigenständige Teamformierung und Planung)
 - Mehrfachnutzung von Technologien (Trennung nach Anwendungsgebieten)

→ Exzellente Zusammenarbeit mit:



DLR Projektträger





ERKENNTNISSE

LESSONS LEARNT

- Aufgrund der Frühphasigkeit der Vorhaben dringender und nachhaltiger Fördermittelbedarf
- Flexibilität Projektförderung (Anpassungen bei Nachjustierung und Verzögerungen) sehr wichtig
- Nur eine Kombination vieler verschiedener Unterstützungselemente ermöglicht den gewünschten Ausgründungserfolg
- Frühzeitiger Beginn Ausgründungsvorbereitung und Fundraising zur Vermeidung von Anschlusslücken
- Team-Ergänzung ist häufig erforderlich und wichtiger Baustein einer erfolgversprechenden Gründungsvorbereitung
- Kulturwandel Wissenschaftler – Unternehmer kann in Inkubatoren leichter erfolgen als im akademischen Umfeld, Umzug ist z.T. Hürde
- Synergien zwischen Projekten gehoben, gegenseitige Unterstützung innerhalb der Inkubationsprojekte mehrfach erfolgt
- Über die Evaluierung werden weit mehr Projekte signifikant unterstützt als diejenigen, die am Ende aufgenommen werden.

MAX PLANCK INNOVATION

Kontaktinformation



Max-Planck-Innovation

Ulrich Mahr
Member General Management

Max-Planck-Innovation GmbH
Amalienstraße 33 · 80799 München
Tel +49 89 292919-24

mahr@max-planck-innovation.de
www.max-planck-innovation.de



Max-Planck-Innovation